

Was bringt die AusBildung bis 18?

Erhöhung von Chancen und Perspektiven

Der Arbeitsmarkt stellt an die Jugendlichen von heute immer höhere Anforderungen. Bildung und Ausbildung spielen dabei eine große Rolle und eröffnen bessere Aussichten und mehr Möglichkeiten.

Eltern haben große Verantwortung

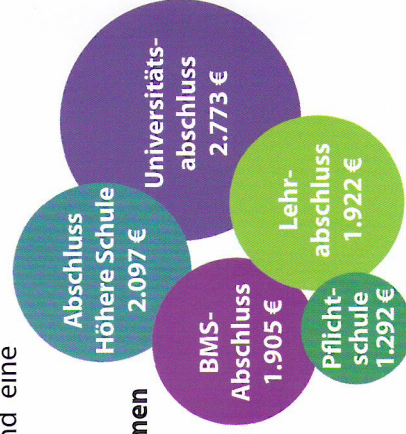
Jugendliche, die zu früh ihre Schullaufbahn oder ihre Ausbildung abbrechen, brauchen besondere Unterstützung. Helfen Sie mit, dass Ihr Kind eine gute Ausbildung bekommt!

Jugendliche profitieren von einem guten Start

Junge Menschen mit guter Ausbildung verdienen später in ihrem Leben mehr, werden seltener arbeitslos, sind gesünder und leben sogar länger. Ermöglichen Sie Ihrem Kind eine gute Zukunft!

Das Netto-Einkommen steigt mit dem Bildungsstand

Stand 2014
(Quelle: Statistik Austria)



Unterstützung ist wichtig

Durch die AusBildung bis 18 wird garantiert, dass Ihr Kind Unterstützung bekommt, wenn es Hilfe nach der Pflichtschule braucht oder nicht weiß, was es machen soll.

Ausbildungspflicht

Was ist die Ausbildungspflicht?

Mit 1. Juli 2016 wurde in Österreich die Ausbildungspflicht eingeführt. **Alle Personen unter 18 Jahren müssen nach der Pflichtschule eine weitere Schule besuchen oder eine Ausbildung machen.** Die Ausbildungspflicht ist Kern der Initiative AusBildung bis 18. Sie gilt erstmals für jene Jugendlichen, deren Schulpflicht 2017 endet.

Was können Sie als Elternteil tun?

Stärken Sie das Bewusstsein Ihres Kindes für den Wert einer Ausbildung! Sie können Ihr Kind dabei unterstützen, nach der Pflichtschule eine weiterführende Schule oder Ausbildung zu absolvieren.

Wie bekommt Ihr Kind Unterstützung?

Ist Ihr Kind gefährdet, die Schule oder Ausbildung abzubrechen, kann es vom Jugendcoaching oder AMS begleitet werden. Dabei wird ein Perspektiven- oder Betreuungsplan ausgearbeitet, der genau auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingeht.

Was bedeutet die Ausbildungspflicht für Eltern?

Erfüllen Jugendliche die Ausbildungspflicht nicht, sollen sie wieder zurück in eine Schule oder Ausbildung gebracht werden. Dafür sind die Koordinierungsstellen zuständig, die es in jedem Bundesland gibt. **Sie als Elternteil sind verpflichtet, die Koordinierungsstelle zu verständigen, wenn Ihr Kind seit vier Monaten keine Schule oder Ausbildung macht und somit die Ausbildungspflicht nicht erfüllt.**

Ausbildungspflicht

Wie erfüllt Ihr Kind die Ausbildungspflicht?

Die meisten Jugendlichen unter 18 erfüllen die Ausbildungspflicht ohnehin, z. B. durch

- Besuch einer weiterführenden Schule
- Besuch einer Lehrausbildung
- Teilnahme an einem Sprachkurs für Jugendliche, die besondere Förderung in der deutschen Sprache brauchen
- Teilnahme an einem Angebot für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf

Es gibt aber noch viel mehr Möglichkeiten. Weitere Angebote finden Sie unter www.AusBildungbis18.at oder Sie fragen einfach die Koordinierungsstelle!



Was ist ein Perspektiven- oder Betreuungsplan?

Nach einer ersten Kontaktaufnahme mit den Jugendlichen und den Eltern erstellen Jugendcoaching oder AMS einen Perspektiven- oder Betreuungsplan. Das ist ein persönlicher Zukunftsplan, der gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet wird. Die Wünsche, Interessen und Fähigkeiten der Jugendlichen stehen dabei im Vordergrund.